

## Zusatzleistungen der Betriebskrankenkassen in Bayern (Stand: Oktober 2011)

Chronische Volkskrankheiten (Diabetes u.a.)	
<p><b>Diabetes</b></p> <p>Betreuung, Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 sowie Patientinnen mit Gestationsdiabetes zur Verbesserung der Lebensqualität und Vermeidung diabetesbedingter Folgeschäden</p> <hr/> <p>Schulung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und Typ2 sowie Patientinnen mit Gestationsdiabetes zur Verbesserung der Lebensqualität und Vermeidung diabetesbedingter Folgeschäden</p>	<p><b>Ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 43 SGB V</b></p>
<p><b>Spezielle Behandlungsprogramme für chronisch Kranke</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DMP Diabetes Mellitus Typ 2 – seit November 2003</li> <li>• DMP Diabetes Mellitus Typ 1 – seit Oktober 2006</li> <li>• DMP Koronare Herzerkrankungen (KHK) - seit März 2005</li> <li>• DMP Brustkrebs – seit April 2005</li> <li>• DMP Asthma und COPD - seit April 2006</li> </ul>	<p><b>Disease-Management-Programme nach § 137f SGB V auf Grundlage v. § 73a SGB V</b></p> <p>Für alle Betriebskrankenkassen mit Versicherten in der Region. Die Betriebskrankenkassen müssen sich in einem gesonderten Verfahren vom Bundesversicherungsamt akkreditieren lassen.</p> <p>Vertragspartner: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)</p> <p>Laufzeit jeweils unbefristet</p>
<p><b>Schweregradadaptierte Behandlung und Schulung bei besonders schwierigen Formen des Diabetes Mellitus</b></p> <p>Medizinische stationäre Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 in den Fachkliniken Bad Heilbrunn und Herzogenaurach in enger Zusammenarbeit mit den ambulanten Schwerpunktpraxen Diabetes.</p>	<p><b>Rahmenvereinbarung IV Diabetes nach den §§ 140 a ff SGB V</b></p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner: m&amp;i Klinikbetriebsgesellschaft GmbH</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p><b>BKK Starkes Herz</b></p> <p>Telemedizinische Betreuung von Versicherten mit Herzinsuffizienz in enger Kooperation mit niedergelassen Haus- und Fachärzten</p>	<p><b>Vertrag nach § 140a ff SGB V zur integrierten Versorgung für Versicherte mit Herzinsuffizienz</b></p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner: almeda GmbH</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>

\* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.

Familie, Kinder	
<p><b>Hallo Baby*</b></p> <p>Vereinbarung zur Früherkennung und Vermeidung von Frühgeburten durch systematisches Screening und Beeinflussung der medizinischen (z. B. bakterielle Vaginose) und nicht-medizinische Risikofaktoren (z. B. Rauchen) sowie die Kooperation zwischen Frauenärzten und Perinatalzentren bei der Schwangerschaftsbetreuung und Geburt.</p> <p>Verbesserung der Aufklärung über die Risiken des plötzlichen Säuglingstods durch qualifizierte Beratung nach der Entbindung.</p> <p>* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.</p>	<p><b>Rahmenvereinbarung zur primären und sekundären Prävention von Frühgeburten nach § 140a ff. SGB</b></p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner: Landesverband im Berufsverband der Frauenärzte</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p><b>BKK Starke Kids – Kindergartencheck*</b></p> <p>Ergänzung der Richtlinienvorsorgeuntersuchungen für Kinder durch ein Sehscreening im Alter von 2 Jahren und eine Vorsorgeuntersuchung mit Schwerpunkt Sprachentwicklung im Alter von 3 Jahren (Kindergartencheck) und ggf. daran anschließender augenärztlicher bzw. sprachtherapeutischer Versorgung sowie einer Überprüfung der Vollständigkeit des Impfschutzes. Die Leistungen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachbeurteilung (21 - 24 Monate)</li> <li>• Kindergartencheck (33 - 42 Monate) mit Augenuntersuchung beim Augenarzt und Sprachtest</li> <li>• Kita-Fragebogen (40 - 48 Monate und 60 - 64 Monate)</li> <li>• Grundschulcheck I (7 - 8 Jahre)</li> <li>• Grundschulcheck II (9 - 10 Jahre)</li> <li>• Jugendcheck (16 - 17 Jahre)</li> <li>• BKK STARKE KIDS-Sprechstunde mit gezielter und individueller Früherkennung, Beratung und Behandlung der betroffenen Kinder bei zahlreichen Problemen.</li> </ul> <p>* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.</p>	<p><b>Vereinbarung über ein Früherkennungs- und Therapieprogramm im Kindergartenalter nach § 140a ff. SGB V</b></p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner: PaedNetz e.V. und BVKJ</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p><b>BKK Starke Kids –Tonsillotomie*</b></p> <p>Tonsillotomie bei vergrößerten Gaumenmandeln für 2 bis 6-Jährige</p> <p>Das ambulante Operationsverfahren ist schonender, schmerzärmer und zugleich risikoärmer als die vollständige Entfernung der Gaumenmandeln. Die immunologische Funktion des Mandelgewebes bleibt erhalten. Die Teilentfernung kann ambulant durchgeführt werden.</p> <p>* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.</p>	<p><b>Vertrag nach § 73c SGB V über die Durchführung einer Tonsillotomie im Rahmen der besonderen ambulanten ärztlichen Versorgung</b></p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner: Kassenärztliche Vereinigung Bayern.</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p><b>Kinderwunsch</b></p> <p>Dieser Vertrag regelt die Durchführung von Leistungen der assistierten Reproduktion zur Behandlung des unerfüllten Kinderwunsches. Inhalt sind Leistungen zur Behandlung krankheitsbedingter Störungen bei ungewollter Kinderlosigkeit sowie Integration der Betreuung während Schwangerschaft und Geburt.</p>	<p><b>Rahmenvereinbarung zur integrierten Versorgung nach § 140a ff. SGB V</b></p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>VERTRAGSPARTNER: Repromed GmbH</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>

Familie, Kinder (Fortsetzung)	
<p><b>Häusliche Kinderkrankenpflege</b></p> <p>Vertragsabschlüsse über häusliche Kinderkrankenpflege. Ziel: Vorzeitige Krankenhausentlassung unter Betreuung der Kinderkrankenpflegekräfte zu Hause. Laufzeit: Seit Juli 2000.</p> <p>Häusliche Intensivkinderkrankenpflege</p> <p>Die seit 2000 bestehenden Verträge wurden ab 01.07.2006 auf Rund- um die Uhr- Pflege, z.B. bei atemgelähmten Kindern, erweitert.</p>	<p><b>Häusliche Krankenpflege n. § 37 SGB V</b></p> <p>Vereinbart mit Intensivpflegediensten (unbefristet):</p> <p>Kinderkrankenpflegedienste Götz, Müller und Henning in München, ELISA in Neuburg, Kinderkrankenpflege, Frau Ziegler in Schwörshem, Kinderkrankenpflege, Pflegedienst KERNER, Erwachsenenintensivpflege</p>
Früherkennung, Vorsorge	
<p><b>Erweitertes Hauskrebscreening</b></p> <p>Viele Betriebskrankenkassen in Bayern übernehmen ab sofort die Hautkrebsvorsorge schon für Versicherte unter 35 Jahren.</p> <p>Entgegen der gesetzlichen Regelung, die für alle Krankenkassen gilt, kennt die Vereinbarung zur Hautkrebsvorsorge der bayerischen Betriebskrankenkassen keine Altersgrenze. BKK-Versicherte können jährlich bei einem Dermatologen ihre Haut auf Veränderungen untersuchen lassen. Gegebenenfalls werden auffällige Hautpartien mit einem Auflichtmikroskop genauer untersucht. Die Untersuchung schließt eine ausführliche Anamnese, die Bestimmung des Hauttyps und ein Aufklärungsgespräch des Versicherten ein.</p>	<p><b>Rahmenvertrag nach § 73c SGB V</b></p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner:</p> <p>Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)</p> <p><b>Teilnahme im Ermessen der jeweiligen Betriebskrankenkasse.</b></p>
<p><b>Betriebliche und sonstige Gesundheitsförderung</b></p> <p>Verband der Betriebs- und Werksärzte, Deutscher Volkshochschulverband, Bundesarbeitsgemeinschaft Kath. Familienbildungsstätten, Deutscher Sportbund, Beratungsgesellschaft für Ernährung und Gesundheit „Richtig Essen Institut“, Raucherentwöhnung „Ellen Carr“, Interessengemeinschaft der Rückenschullehrer/Innen, Bayer. Heilbäderverband.</p>	<p><b>Besondere Präventionsangebote nach § 20 Abs. 1 bzw. 2 SGB V</b></p> <p><b>Beteiligung im Ermessen der BKK</b></p> <p>Weitere Vertragspartner siehe: <a href="http://www.bkk-praeventionskurse.de">www.bkk-praeventionskurse.de</a></p>
<p><b>Früherkennung mit Gendiagnostik bei familiärer Belastung für Brust und/oder Eierstockkrebs</b></p> <p>Risikofeststellung, Gendiagnostik und interdisziplinäre Beratung an den Universitätskliniken München und Würzburg für Ratsuchenden mit familiärer Belastung für Brust und/oder Eierstockkrebs.</p>	<p><b>§ 116b Abs. 2 SGB V</b></p> <p><b>Geltungsbereich: Bayern</b></p> <p>Vertragspartner: Universität Würzburg, Klinikum rechts der Isar München und Universität München</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p><b>Neurodermitis</b></p> <p>Patientenschulungen zu Neurodermitis in ausgewählten Unikliniken</p>	<p><b>Modelle nach § 63 Abs. 1 SGB V</b></p> <p>Gilt für alle Mitgliedskassen des BKK Landesverbandes Bayern und außerbayerische BKK, die eine entsprechende Satzungsänderung veranlasst haben.</p>

## Früherkennung, Vorsorge (Fortsetzung)

### Vertrag zur Prävention, Früherkennung und Therapie der Osteoporose\*

Optimierung der Versorgung von Patienten Osteoporose und erhöhtem Osteoporoserisiko durch Förderung und Koordination von Prävention, Früherkennung und sektorübergreifender, evidenzbasierter Behandlung sowie gesonderte Berücksichtigung des Sturzrisikos.

\* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.

### Vertrag der integrierten Versorgung nach § 140a ff. SGB V

Geltungsbereich: Bayern

Regionale Umsetzung derzeit: Augsburg, Oberpfalz, Ingolstadt, Landsberg, Nürnberg, Fürth, Schweinfurt, Allgäu, Untermain (Landkreise Miltenberg u. Aschaffenburg)

Vertragspartner (unbefristet):  
Region Augsburg: VIVAXX e.V., Region Oberpfalz: Osteoporose Zentrum Oberpfalz (OZO), Region Landsberg: GESOLA e.V., Region Schweinfurt: KRGS GmbH & Co KG, Region Ostallgäu: GENIALL Management GmbH, Region Untermain: AENUM e.V., Region Ochsenfurt: Mainarzt GmbH & Co KG

## Hausärztliche Versorgung

Versicherte wählen für mindestens ein Jahr einen Hausarzt, der besondere Anforderungen für eine hausarztzentrierte Versorgung erfüllt und nehmen Behandlungen von Fachärzten oder Krankenhäusern, ausgenommen in Notfällen, nur nach vorheriger Konsultation ihres Hausarztes in Anspruch.

### Hausarztzentrierte Versorgung nach § 73b SGB V

Geltungsbereich: Bayern

Vertragspartner:

- Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), Laufzeit: unbefristet
- Bayerischer Hausärzteverband (z. Zt. Interimsvereinbarung mit Ablauf 31.12.2011). Anschlussvertrag in Verhandlung

## Krebs- und Tumorbehandlung

### Ambulante Chemotherapie

Behandlung von Patienten mit hämatologisch onkologischen Erkrankungen.

Im Rahmen dieses Vertrages können nur Patienten ambulant behandelt werden, die im Krankenhaus Trostberg operiert wurden

### Vertrag zur ambulanten Chemotherapie am Krankenhaus nach § 116b Abs. 2 SGB V

VERTRAGSPARTNER: Kreisklinik Traunstein-Trostberg GmbH

Laufzeit: unbefristet

### Protonentherapie

Bei der Protonentherapie handelt es sich um ein innovatives und besonders schonendes Verfahren zur effektiven Behandlung von mehreren Tumorarten bei Krebskranken.

### Rahmenvertrag zur Versorgung mit Protonentherapie gemäß § 116b Abs. 2 in der Fassung des GMG

Geltungsbereich: Bayern

Vertragspartner: Chirurgische Klinik Dr. Rinecker GmbH unter Beteiligung der ProHealth AG

Laufzeit: voraussichtlich bis 03/2012

## Krebs- und Tumorbehandlung (Fortsetzung)

### Cyberknife\*

Mit Hilfe der stereotaktischen Radiochirurgie können unter Anwendung einer gezielten Einzeldosisbestrahlung kleinste Tumore in den Bereichen Gesicht, Schädel, Wirbelsäule und Rückenmark ausgeschaltet bzw. zerstört werden, die oft nicht operabel entfernt werden können. Eine schmerzhafte Fixierung des Patienten ist aufgrund der computergesteuerten Bestrahlungstechnik entbehrlich. Die Behandlung im Europäischen Cyberknife-Zentrum München-Großhadern ist derzeit einmalig in Deutschland.

\* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.

### Vereinbarung über die Integrierte Versorgung mit stereotaktischer Radiochirurgie nach §§ 140 a ff. SGB V

Geltungsbereich: Bayern

Vertragspartner: Cyberknife Zentrum München-Großhadern

Laufzeit: unbefristet

## Muskel- und Skeletterkrankungen

### Rückenschmerzerkrankungen

#### BKK Rückenschmerz\*

Interdisziplinäre Diagnostik mit Assessment und Risikoqualifikation für Patienten mit Rückenschmerzen. Bei entsprechender Therapieempfehlung des Assessments schließt sich eine multimodale Schmerztherapie an.

\* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.

### Integrierte Versorgung für Patientinnen und Patienten mit Rückenschmerzen

Geltungsbereich: Bayern

### Implantation einer Hüft- und Knieendoprothese

Sektorübergreifende Behandlung mit dem Krankenhaus Rummelsberg, stat./amb. Rehabilitationseinrichtungen und niedergelassenen Fachärzten für Orthopädie. Für die Behandlungsleistungen übernehmen das Krankenhaus Rummelsberg und die Rehabilitationseinrichtungen ggf. eine Garantie von 5 Jahren. Weiterhin werden im Zeitraum von 5 Jahren 4 zusätzliche poststationäre Kontrolluntersuchungen durchgeführt.

### Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit im Rahmen einer integrierten Versorgung bei orthopädischen Erkrankungen nach den §§ 140 a ff SGB V

Geltungsbereich: Bayern, Vertragspartner: Krankenhaus Rummelsberg

Laufzeit: unbefristet

## Psychische Erkrankungen

### Behandlung schizophrener und affektiver Erkrankungen

Optimierung der Versorgung von Patienten mit schizophrenen und affektiven Erkrankungen durch die Koordination ambulanter und stationärer Leistungen, ein niederschwelliges Angebot zur Krisenintervention sowie ergänzender psychoedukativer Leistungen zur Optimierung der Medikamentencompliance.

### Rahmenvereinbarung zur integrierten Versorgung nach § 140a ff. SGB V

Geltungsbereich: München

VERTRAGSPARTNER: Klinikum rechts der Isar und Arbeitsgemeinschaft der Münchner Nervenärzte

Laufzeit: unbefristet

<b>Psychische Erkrankungen (Fortsetzung)</b>	
<p><b>Essstörungen*</b></p> <p>Niedrigschwelliges Angebot für essgestörte Jugendliche und Erwachsene ergänzt um eine Clearingstelle, die das Casemanagement für Patienten der BKK übernimmt. In Abhängigkeit vom Schweregrad der Erkrankung werden die Patienten zeitnah in ein adäquates Therapiemodul gesteuert. Die Clearingstelle begleitet die Patienten während der gesamten Dauer der Behandlung sowie der Nachsorge.</p> <p>* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.</p>	<p><b>Rahmenvereinbarung zur Integrierten Versorgung nach §140a ff. SGB V</b></p> <p><b>Geltungsbereich: Bezirk Oberbayern</b></p> <p><b>Vertragspartner: ANAD Managementgesellschaft e.V.</b></p> <p><b>Laufzeit: unbefristet</b></p>
<p><b>Pädiatrische Institutsambulanzen</b></p> <p>Nichtärztliche sozial- pädiatrische Leistungen.</p>	<p><b>Nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen</b> <b>i. S. von § 43a i.V. mit §§ 119, 120 SGB V</b></p> <p>Mit sozialpädiatrischen Zentren (13 in Bayern) bestehen unbefristete Verträge mit Kündigungsoption</p>
<b>Rehabilitation</b>	
<p><b>Geriatrische Rehabilitation</b></p> <p>Ambulante geriatrische Reha im Altenrehazentrum Augsburg-Haunstetten zur Wiedergewinnung weitest gehender Selbständigkeit</p>	<p><b>Ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 43 Nr. 1 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 SGB V</b></p>
<p><b>Sehhilfen für Schwerstsehbehinderte</b></p> <p>Universitäts-Augenkliniken München, Regensburg und Würzburg sowie Augenoptikerinnung (Umgang mit vergrößernden Sehhilfen bei Schwerstsehbehinderten)</p>	<p><b>Ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 43 in Verbindung mit § 33 SGB V</b></p>
<p><b>Frühförderung und Tagesstätten für behinderte Kinder</b></p> <p>Behandlung nach interdisziplinären Grundsätzen im medizinisch therapeutischen Bereich (Krankengymnastik, Logopädie, Ergotherapie) im Zusammenwirken mit den Leistungen nach dem BSHG mit dem Sozialhilfeträger.</p>	<p><b>Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation i. S. von § 43 Nr. 1 SGB V i.V. mit § 30 SGB IX</b></p> <p>Kollektivverträge mit einer Vielzahl von Frühfördereinrichtungen und Tagesstätten, unbefristet mit Kündigungsoption.</p>
<p><b>Psychiatrische Institutsambulanzen</b></p> <p>Ambulante Leistungen durch psychiatrische Fachkrankenhäuser und psychiatrische Abteilungen an Allgemeinkrankenhäusern.</p>	<p><b>Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation i. S. von § 43 i.V. mit §§ 118, 120 SGB V</b></p>

Rehabilitation (Fortsetzung)	
<p><b>Rehabilitations-Sport z.B. bei Herzkranken</b></p> <hr/> <p><b>Funktionstraining für Rheumakranke</b></p> <p>Rheuma-Liga</p> <hr/> <p><b>Ambulante Entgiftung, Motivation und Suchtrehabilitation</b></p> <p>Deutschlandweit einmalige Einrichtungen in Dachau und München</p> <hr/> <p><b>Cochlear-Reha</b></p> <p>Nichtärztliche Leistungen zur Nachbehandlung von cochlear-implantierten Kindern und Jugendlichen an den Zentren in Nürnberg, Straubing, Würzburg.</p> <hr/> <p><b>Maßnahmen zur Selbstmordverhütung*)</b></p> <p>Die Arche (Anamnese, Diagnostik und Betreuung zur Selbstmordverhütung)</p> <hr/> <p><b>Krebsnachsorge*)</b></p> <p>BRK München (medizinische und therapeutische Leistungen im Zusammenhang mit Krebsnachsorge)</p> <hr/> <p><b>Müttergenesung *)</b></p> <p>Landesausschuss für Müttergenesung (Nacharbeitsgruppen nach medizinischer Reha für Mütter)</p>	<p><b>Ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 43 Nr. 1 SGB V in Verbindung mit § 26 SGB IX</b></p> <p>Geltungsbereich Bayern</p> <p>Laufzeit unbefristet</p> <p><b>*) im Ermessen der BKK</b></p>
Zahnversorgung	
<p><b>Endodontische Behandlungen (sprich Wurzelbehandlung)</b></p> <p>Aufwändige, moderne Endodontieverfahren, die noch nicht Bestandteil des gesetzlichen Leistungskatalogs sind, werden von den teilnehmenden Betriebskrankenkassen bezuschusst. Das Zuzahlungsverbot in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) wird damit in einem Teilbereich überwunden – zum Vorteil der Patienten.</p>	<p><b>Vertragspartner:</b></p> <p>Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) .</p> <p>Teilnahme im Ermessen der jeweiligen Betriebskrankenkasse.</p> <p>Laufzeit unbefristet</p>
<p><b>Kieferorthopädische Versorgung</b></p> <p>Rahmenvertrag, der gesetzlich versicherten Patienten eine höherwertige kieferorthopädische Versorgung (KFO-Versorgung) ermöglicht.</p> <p>Die teilnehmenden Betriebskrankenkassen zahlen bei festsitzenden Spangen pro Jahr eine kieferorthopädisch-spezifische Zahnreinigung. Außerdem übernehmen sie die Kosten für verschiedene Spezialbrackets und hochelastische, zahnschonende Nickel-Titan-Drähte. Die Wartezeit ist auf maximal 30 Minuten je Behandlungstermin begrenzt.</p>	<p><b>Vertragspartner:</b></p> <p>Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) .</p> <p>Teilnahme im Ermessen der jeweiligen Betriebskrankenkasse.</p> <p>Laufzeit unbefristet</p>